



EDITORIAL

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

August 2016: Die Notunterkünfte für Flüchtlinge stehen leer, von rührenden Willkommensszenen oder Hysterie vor Masseneinwanderung ist in den Nachrichten kaum noch etwas zu lesen. Die Schließung der Balkanroute und der Flüchtlingspakt mit der Türkei sorgen dafür, dass die Flüchtlingszahlen in Deutschland stark gesunken sind, von 64700 im Januar 2016 auf 5000 im Juni (Zahlen: tagesschau.de). Für viele tausend Menschen, die nach Europa unterwegs sind, bleibt die Situation zwischen Flucht und Asyl jedoch weiterhin Realität.

Um dem Krieg oder der Hoffnungslosigkeit in ihrer Heimat zu entfliehen, nehmen sie dabei den gefährlichen Weg über das Mittelmeer in Kauf. Auch in der zentralen „Fluchtgeschichte“ der antiken Literatur, der *Aeneis*, ist das Meer eine unberechenbare Macht, die über Leben und Tod der trojanischen Flüchtlinge entscheidet; auch die „Odyssee“ der Trojaner endet schließlich in Italien.

Sei es Aeneas' Flucht aus dem brennenden Troja oder der Versuch Pyramus' und Thisbes, fern ihrer Heimat eine gemeinsame Zukunft zu finden, sei es Hannibals Schicksal nach der Schlacht von Zama oder die Flucht des Sklaven Tranio an einen Altar (Plautus, *Mostellaria*): Die antike Literatur bietet zahlreiche Ansätze, das Thema „Flucht“ und seine Topoi mit Distanz, aber auch aktualisierend zu betrachten.

NELE SCHMIDTKO

Redaktion „Der Altsprachliche Unterricht“

Friedrich Magazin mit allen Zeitschriften und tollen Angeboten

Noch bis zum Jahresende bietet der Zeitschriften-Katalog „Friedrich Magazin“ monatlich lohnende Angebote zum Einkauf didaktischer Fachmedien im Webshop des Friedrich-Verlags. Das Friedrich Magazin liefert einen Gesamtüberblick über die Fachzeitschriften für den Sekundarbereich und hält attraktive Prämien bereit. Es kann kostenlos bestellt werden und steht online zum Download oder als E-Paper zum direkten Durchblättern zur Verfügung: www.friedrich-verlag.de/aktion-2016



INHALT

Flucht

Heftmoderation: Peter Riemer, Michaela Tauffenbach

EINLEITUNG

2

MICHAELA TAUFFENBACH

„Flucht“ – ein aktuelles Thema im altsprachlichen Unterricht

BASISARTIKEL

4

PETER RIEMER

Flüchtlingsschicksale in der Antike – Mythos und Realität

MAGAZIN

110

Tipps und Termine
Einladung zur Mitarbeit

112

Impressum / Autoren
Rückblick / Vorschau



22



89

PRAXIS

10

AXEL SCHMITT

Der Ursprung des Asyl-Gedankens in Homers *Odyssee*

22

KARL-HEINZ NIEMANN

Flucht, Schutzsuche und Schutzgewährung

Eine Unterrichtsreihe im Rahmen der *Aeneis*-Lektüre

38

PAUL SCHROTT

Hannibal profugus – eine *Vita* im Zeichen von Hass und Flucht

Das Bild Hannibals in der Antike

53

ANJA ZANINI

Flucht im Spannungsfeld von Aggression und Integration bei Sallust und Livius

62

ANTJE ARNOLD / ANDREAS SPAL

Flucht-Narrative in Antike und Gegenwart

Vergils *Aeneis* und Kleists Graphic Novel „Der Traum von Olympia“ im interdisziplinären Vergleich

76

ANDREAS HENSEL

„Endlich in Italien“ – das Flüchtlingsschicksal in Lehrbuchtexten

Anregungen zur Textinterpretation

89

JUDITH EDER

Heimat – Flucht – Neuanfang

Auf kreativer Spurensuche in Ovids *Metamorphosen*

AU EXTRA

100

PATRICK SCHOLLMMEYER

Die asylsuchenden Amazonen von Ephesos

Oder: Kann man der Menschlichkeit ein Denkmal setzen?

106

PATRICK POPPE

Translatio studii ex effugio

Flucht und Wissenstransfer im Kontext des Falls von Konstantinopel



4



10



38